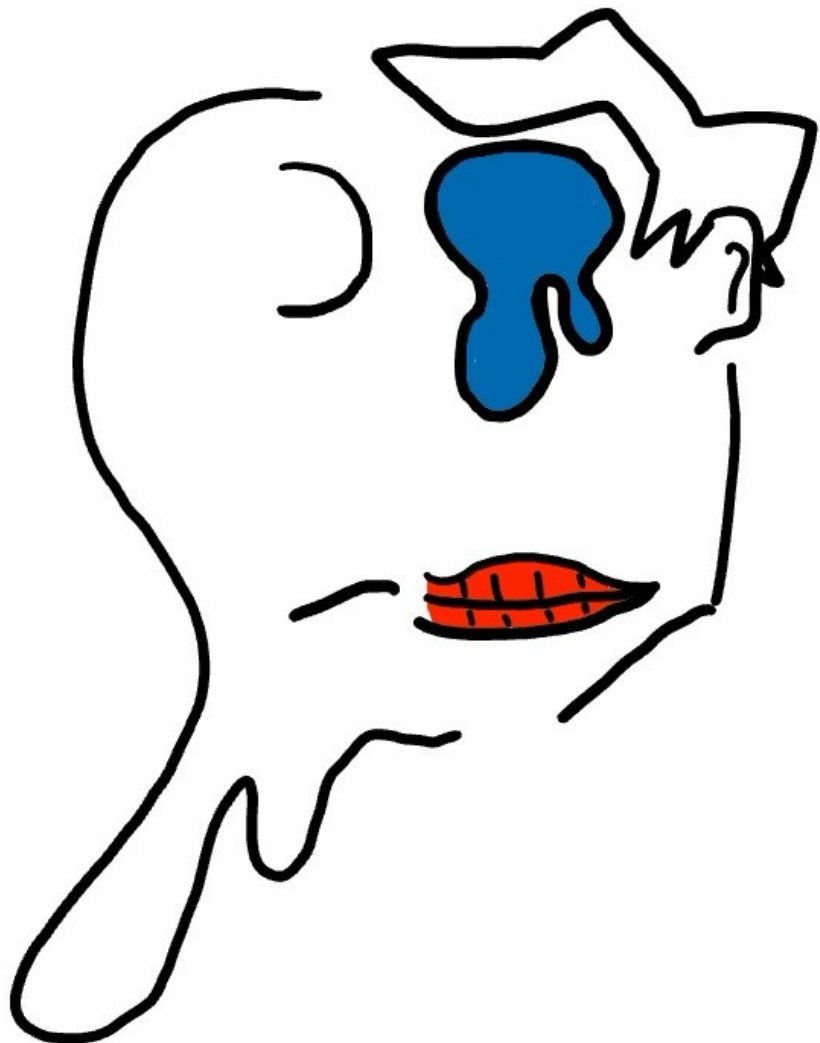


Gedichte 1

von

Gil Walter



INHALT

Körperzoo	4
Nathans Langeweile	5
Buchgeschenk	6
U-Boot-Wrack	7
Spazierengehen	8
Machergedicht	9
Da unten	10
Heilgymnastik	11
Fliegensuppe	12
Druckerpresse	13
Das gezeichnete Gesicht	14
Auf dem hohen Stuhl	15
Melancholiker	16
Glücksschmied	17
Das lyrische ich (gibt's heut nicht)	18
eine Nasenlänge	19
Was jetzt?	20
Schlechte Spione	21
(Beobachtungen)	22
Kackgedicht	23
Das Problem am Gedichtelesen (wenn man sie nicht selbst geschrieben hat)	24
Anleitung zum Gedichtelesen (auch wenn man sie selbst geschrieben hat)	25
radikalisier dich (bitte nicht politisch)	26
Wortgefecht	27
Griffkraft	28
(Beobachtungen)	29
Herz-zurück-Garantie	30
Pflichtenjagd	31
Zukunftsgedanken	32
Low-IQ-Herz	33
dumme Juden	34
Leben manchmal... (Max Mustermann)	35

In meinen Gedanken sind meine Gedanken genial,
weil ihr einziger Kritiker sie selbst sind.
Aber nur in meinen Gedanken.

Körperzoo

Kobra in der Leber

Der gezähmte Kater

mag die kalte Dusche nicht so

Das Känguru boxt

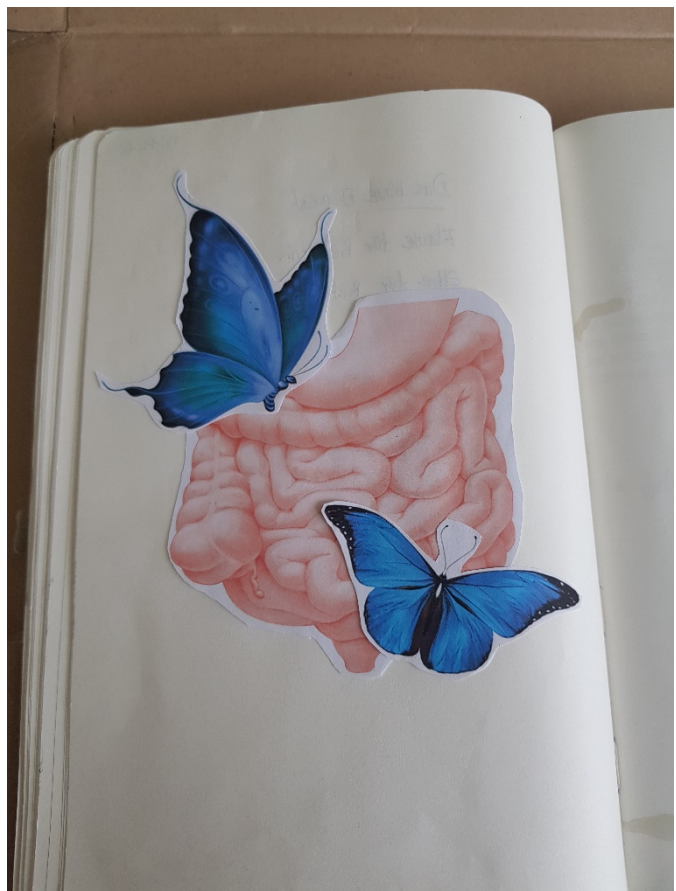
von innen ohne

Pause

gegen die Stirn

und Schmetterlinge kratzen

im Dickdarm wegen ihr



Nathans Langeweile

Sie weilt hier schon eine Weile

Nathans Langeweile

Warum weilt sie genau heute so lang?

Diese Weile!

Weil die Weile weilt

Wie die Weile nun Mal weilt!

Und wenn sie heute länger weilt

Eine sogenannte lange Weiligkeit

Dann aus reiner Faulheit

Nathans heutiger Weiligkeit

Und weil sie besonders lange weilt

Hat Nathan heute eine

Besonders träge Weile

Die Langeweile

Buchgeschenk

Ist ein Buch zu schenken

ein fallbeilartiges Urteil über dessen Persönlichkeit, wie

«ich weiss, dass du dich dafür interessierst!»

ein gestattetes Gehege

oder noch schlimmer

eine gut gemeinte Geste wie

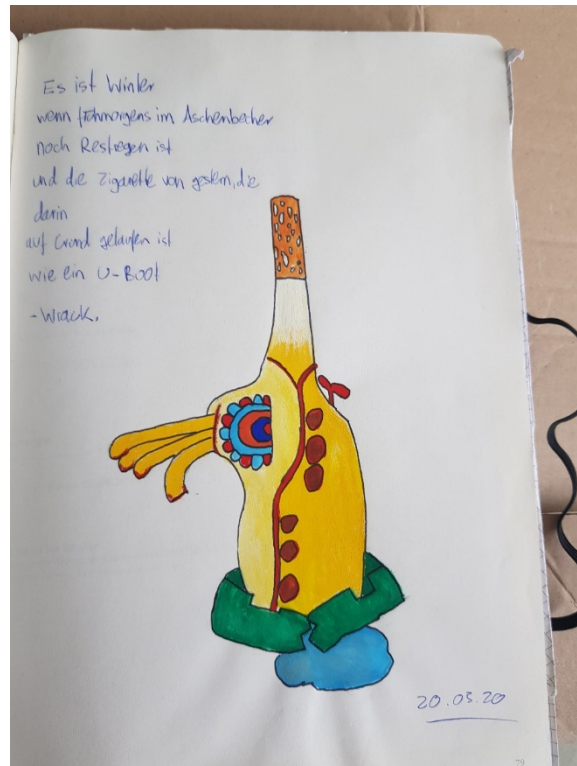
«interessier dich Mal dafür!»

?



Wenn frühmorgens im Aschenbecher
noch Restregen ist
und die Zigarette von gestern
darin
auf Grund gelaufen ist
wie ein

U-Boot-Wrack



Es ist Winter
wenn frühmorgens im Aschenbecher
noch Restregen ist
und die Zigarette von gestern, die
darin
auf Grund gelaufen ist
wie ein U-Boot
-Wrack.

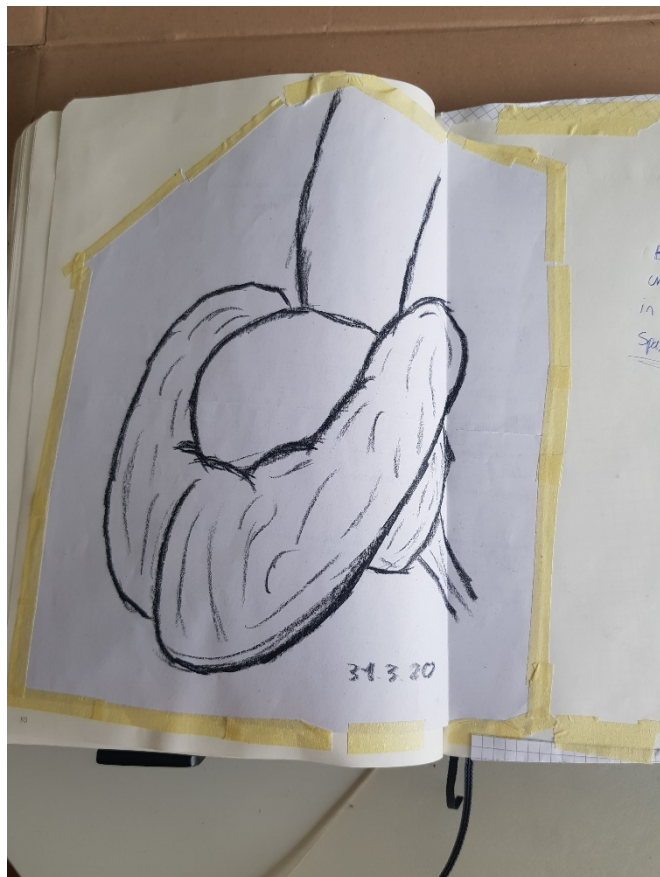
20.05.20

Etwas die Füße vertreten

Und die Gedanken

In den Kopf stampfen:

Spaziergehen



Machergedicht

Als erstes

keine zweiten Gedanken

beim Machen und Schaffen

von Sachen

beim Dritten

vielleicht

den Versuch wagen

Aber bitte nicht gleich vier Leuchtstifte rausholen

Da unten

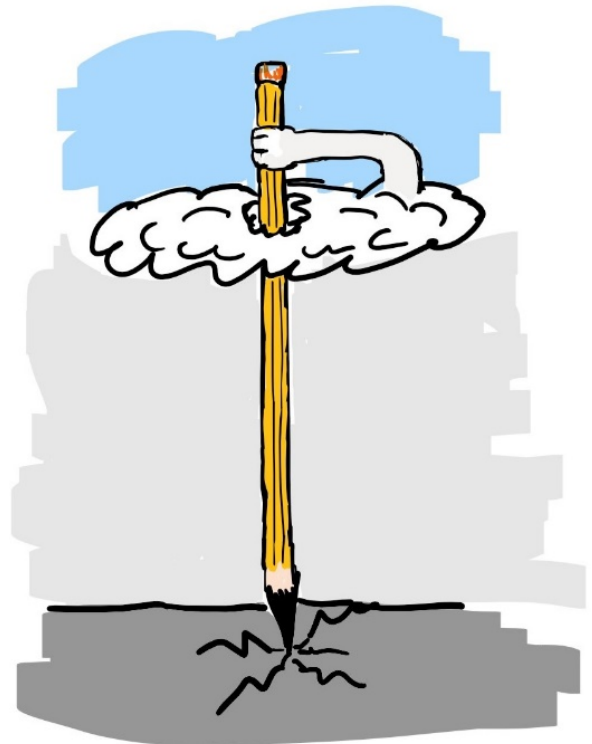
Wolke 7 zu viel
sicher 6 stehen im Weg
wollt ihr nicht wissen
was unten wirklich vor sich geht?
Ohne Feldstecher
Schreibt's sich besser

Das da unten
dass ihr zwar seht
doch man nur ehrlich lebt
ohne Schönes im Weg
Wollt ihr euer bestes Schaffen?
d

Kurz muss der Stift sein
Offen die Augen
Pur die Tränen
Erstochen die Herzen

Nicht von oben nachempfunden
selbst im Sumpf auf Grund gesunken
ihn schlimmstenfalls auch dort gefunden
Da unten

Spitzt den Stift
Nur grad lang genug
Und erstickt nicht
Da unten.



Heilgymnastik

dumm rumsitzen

ist gesünder als

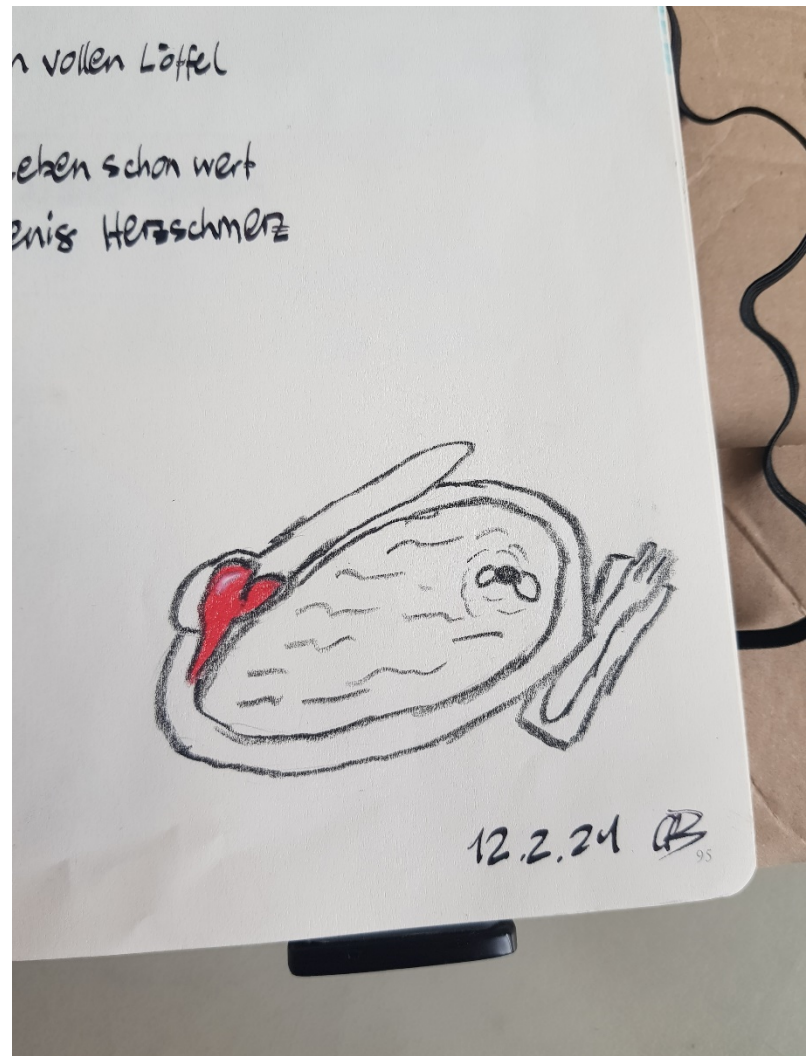
schlau dastehen

aber falsch liegen

Fliegensuppe

Ohne die Fliege in der Suppe
bräuchte der Ober gar nicht kommen
und hätt's den Witz nie gegeben
Man will nur bisschen süßen
doch greift daneben
und versalzt das Essen
Schöpf einen vollen Löffel!
denn
Was wäre leben schon wert
ohne ein wenig Herzschmerz ?

- Gil Salzer



Druckerpresse

Was soll Dichten?

Dichten soll

Gedanken in Verse abrichten

Luftschlössern

hinter die Fassade blicken dazu

rechtzeitig

das Leck der Titanic abdichten

und manchmal

nur das Fahrrad des Nachbars flicken

oder den eigenen Sattel richten

Das gezeichnete Gesicht

schattiert

radiert

neu angesetzt und

gewischt

Es wird gezeichnet im Gesicht

bis es genug hat durchgemacht

ist es nicht fertig

Und trotzdem fragt

der Spiegel mich

jeden Tag

hat es das?

Und ich den Spiegel, nun:

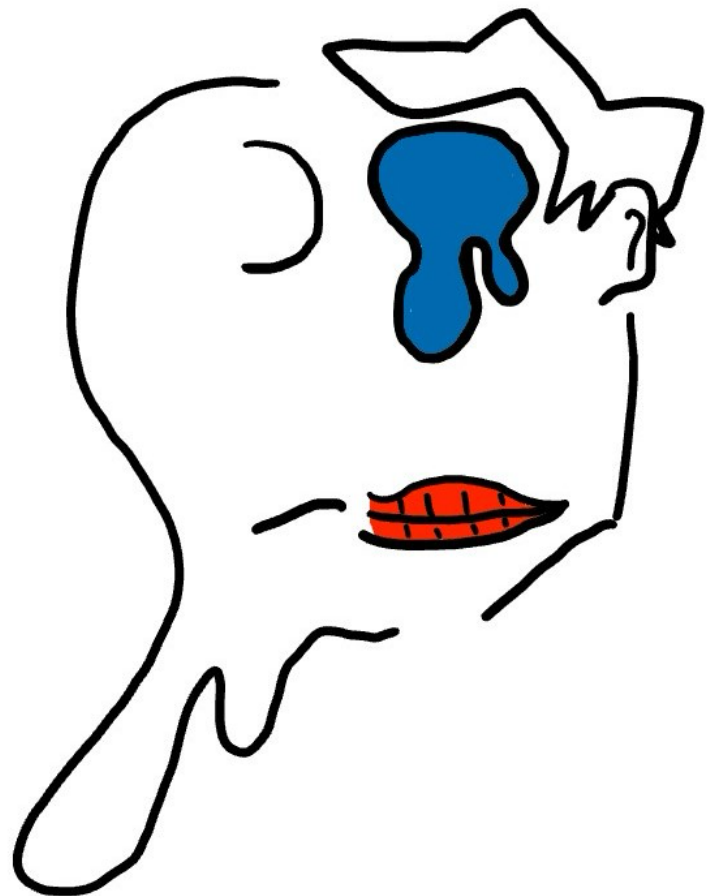
darf ich dann ruhn?

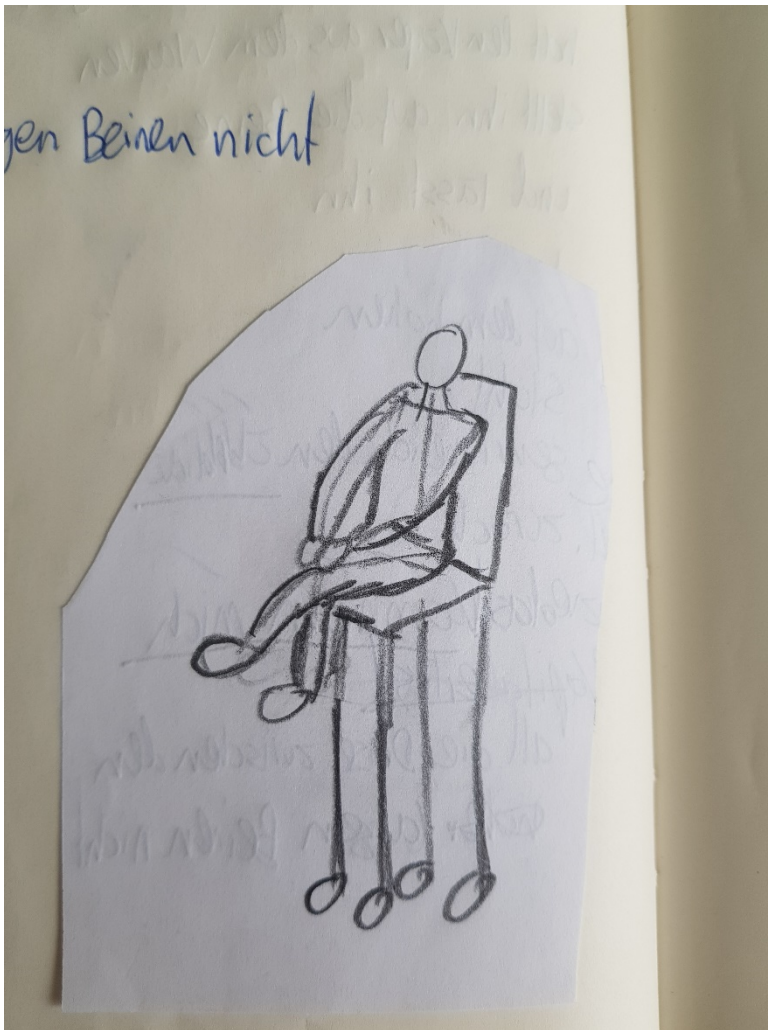
Doch schon morgen kommt

quer durchs Gesicht

ein frischer Strich

dazu





Auf dem hohen Stuhl

gewinne ich den Überblick

zurück

Da kümmert mich

mein Unglück

zwischen den langen Beinen nicht.

Melancholiker

Da kommt keine K

raft

die kurz vor Frust liegt

die noch Wein draus macht

weil es nach dem i

in Melancholie

einfache zu E

nde geht

doch der Melancholi

ker

findet sie

- ein Melancholiker

Glücksschmied

Heisses Eisen

Das noch nicht ist

In die

Weissglut treiben

Im Schweisse deines Angesichts

Im Schweisse deines Angesichts

Schlagen

Biegen

malträtieren

Und forcieren

Glück wie Verse

Muss man schmieden

Das lyrische ich (gibt's heut nicht)

das lyrische Ich

ist diesem Gedicht

entwischt

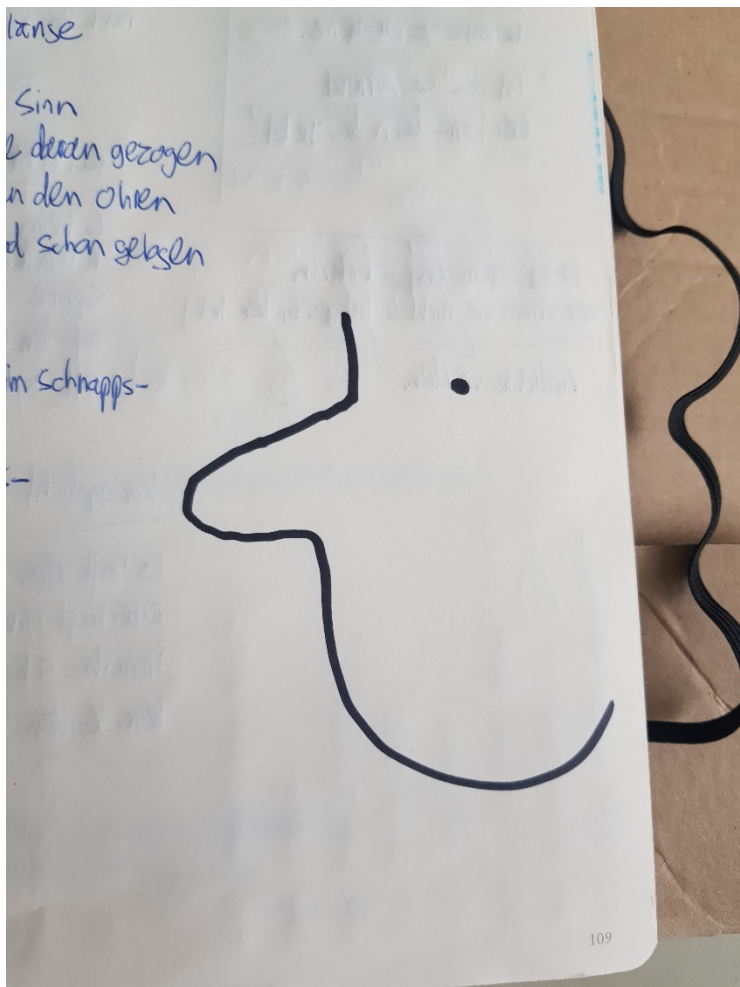
Mist!

doch nicht

der Kitsch

denn ICH

liebe dich!



Ich war schon als Kind

eine Nasenlänge

voraus

denn ich wurde daran gezogen

wie andere an den Ohren

hab ausreichend schon gelogen

und stosse

Mein Zinken

beim Schnapstrinken

Am Schnapsglas

Was jetzt?

Der Jugend gehört
in erster Linie
die Zukunft und
Den Alten das
bereits geschriebene
ist das so korrekt
Wer formt dann
das Jetzt?

Schlechte Spione

Geheim

ratsecken sind schlechte

Spione

Auf den ersten Blick

Oft aufgefliegen

(Beobachtungen)

Er lief täglich bei Rot über dieselbe dichtbefahrene Kreuzung, als wollte er ihr die Chance geben.

Kackgedicht

Es läuft mal wieder

überhaupt nicht

Immerhin schreib ich

beim Kacken ein neues Gedicht

- Gil Kacker

Das Problem am Gedichtelesen (wenn man sie nicht selbst geschrieben hat)

Gedichte werden automatisch zu kompliziert

weil man auf kleinen Zeilen viel probiert

bis dann zu viel passiert und

Rhetorik, wie

Andauernden Anaphern

Hyperbelte Metaphern werden

Allegorien zu viel Iro

nie und Enjam

be

ments holpern davon

Anapästen verpesten

den Weg zum Inhalt blockiert

Deswegen wird ein Gedicht

dumm wie dämlich interpretiert.

Anleitung zum Gedichtelesen (auch wenn man sie selbst geschrieben hat)

Gedichte sind kein Fass voll Honig

streich die Rhetorik

und schau

ob noch was da ist

radikalisier dich (bitte nicht politisch)

Wenn es einen in alle Richtungen zieht

weiss man wenigstens dass

man mittig liegt

aber

erzähl mal einem

ge-4-teilten

wie unfassbar ausgeglichen

die Mitte ist

Wortgefecht

Sätze (aus)bilden

schwache Verben ausmustern

Wortstellungen beziehen

runterschlucken

und dann:

Argumente ins Feld führen

am Esstisch.

Griffkraft

Wer

wenn nicht

Ich

kriegt sein

Kopf wieder

in

Griff

?

(Beobachtungen)

Ah, du hast dich verschätzt!

Bund nicht weit, Bauch noch breit

Zalando zur Post geschleppt

walk of shame der Neuzeit

Herz-zurück-Garantie

Vor Dates nervös? Ne.

Selbst wenn ich alles geb

hab ich eine

Krieg-mein-Herz-zurück-Garantie

;))

Pflichtenjagd

jagen, weil sie dich sonst richten,
deine Pflichten.

Zukunftsgedanken

So oft, wie ich an meine Zukunft denke
So viel kann ich von ihr gar nicht mehr haben.

Low-IQ-Herz

Das Herz: geschnackt
rackzack!: verschwatz
Gefühl gepackt
Chance verpasst

Gefühl verprasst?
Chance erdacht?

(Ironie:) Wer hätts gedacht!
Zu Recht!
der Sack.
Schwachmat.
Idiot, was los?
Ne, echt etz, ey!

dumme Juden

die

diese Locken (פאות)

Bart und Hüte, (כובע)

Judenhüte!, (כיפה)

tragen

daran ziehen, vom Kopf schlagen und

bespucken, die sich danach ducken!

schlaue Juden wissen das

und um ihre Superkraft

draussen: unsichtbar

und keine Gefahr

für die Angst in euren Köpfen

Leben manchmal... (Max Mustermann)

scheisse. So wie wirklich Max Mustermann zu heissen.

Wegen Spamverdacht kannst du kein Dokument einreichen.



Nu?